



Leichtathletik-Abteilung

Auszüge aus Vereinsnachrichten und Presse

2/1983 ESG-Vereinsnachrichten

Ines Stöhr – die schnellste Frau von Essen

Bei den im neuen Oberhausener Niederrhein-Stadion ausgetragenen Kreismeisterschaften der Leichtathleten zeigte Ines Stöhr ihren Konkurrentinnen nur die Hacken. Sie war im Lauf über 100 m flach ebenso die schnellste Essenerin wie über die 100 m Hürden. 14,59 sec. wurden von vielen bewundert, denn es waren allein 600 Wettkämpfer bei diesem mit dem Kreis Rhein-Lippe zusammen ausgetragenen Meisterschaften anwesend.

LG Essen erfolgreichster Verein bei den Kreismeisterschaften

Mit 20 Titeln war die LG Essen – eine Gemeinschaft – bestehend aus Leichtathleten von ESG 99/06, Polizei SV, Werdener Turnerbund und DJK Assindia – die erfolgreichste Vereinigung bei den Leichtathletik-Meisterschaften in Oberhausen.

Nachstehend die Ergebnisse:

Über die lange Sprintstrecke (800 m) startete Sabine Rebhausen und nach 2,17.67 min. erreichte sie als Siegerin das Zielband.

Das waren drei Titel für unsere Frauen. Auch die Männer der ESG wollten es den Damen nachmachen – würden sie es schaffen?

Im Stabhochsprung gab es ein Duell zwischen Ulli Wienands und seinem alten Widersacher Klaus Moritz. Schließlich hatte Klaus Moritz, im Herbst noch Deutscher Vizemeister bei den „Alten Herren“, die besseren Nerven und gewann mit 3,60 m.

Vom Stab- zum Hochsprung.

Hier war es einmal mehr Rainer Hinzen, der seine Gegner von oben betrachtete. Er stand auch an höchster Stelle auf dem Siegereppchen, seine Leistung: 1,93 m. Bei den starken Männern ist es immer wieder Ulrich Zerfaß, der die Kugel am weitesten stoßt, so auch bei diesem Sportfest. Die Siegerweite betrug diesmal 14,16 m.

Zu erwähnen sind ferner die Staffeln. Die gelaufenen Zeiten waren so gut, dass sie zur Teilnahme an den Deutschen

Meisterschaften und Deutschen Juniorenmeisterschaften berechtigen. Unseren Frauen haben durchaus eine Chance in der 4 x 400 m-Staffel den Endlauf zu erreichen. *WiMo*

1/1984 ESG-Vereinsnachrichten

1983: Erfolgsmeldungen – wie in der LG (ESG) gewohnt!

Zur Ergänzung der in Heft 2/83 gemeldeten Erfolge ist noch hinzuzufügen: Deutsche Meisterschaft in Bremen in der 4 x 400 m-Staffel der Frauen wurde ein sehr achtbarer sechster Platz erreicht.

Verbands-Hallenmeisterschaft in Dortmund

Das vorgenannte Team errang die Vize-Meisterschaft der Frauen und hier sind die Namen der Vize-Meisterinnen: Ines Stöhr, Susanne Büser, Sabine Asmuth, Sabine Rehausen.

Ines Stöhr brillierte auch noch bei den Nordrhein-Verbandsmeisterschaften Mönchengladbach als Vize-Meisterin im 400 m-Hürdenlauf. 1984 wird die Damengruppe aufgrund von Verstärkungen sich noch weiter steigern können.

Klaus Moritz